

JOSEF PONTEN

Demnächst erscheint in neuer einbändiger Fassung die seit langem erwartete Neuauflage — 4. u. 5. Tausend — des Werkes

Griechische Landschaften

Ein Versuch künstlerischen Erdbeschreibens

Mit 106 Lichtbildern von Julia Ponten von Broich

fünf Schnitten und einer Karte

95 Seiten Text. Groß-Oktav in Halbpergament gebunden Gm. 12.—, Schw. Fr. 15.—

Dieses Werk schafft einen neuen Typ der Erdbeschreibung, den künstlerischen. Das ist mehr als wissenschaftliche, mehr als schriftstellerische, mehr als malerische Leistung. Es ist ein Ganzes und umfaßt alle diese Zweige und flicht sie in ein hinreißend einzigartiges Gebilde von Schauen, Deuten und Gestalten zusammen.

Dr. Josef Aug. Beringer im Mannheimer Tageblatt.

Die Beschreibung ist eine rein künstlerische, mit den stilistischen Mitteln moderner Milieu- und Naturschilderung, die der Verfasser als Kunst- und Romanschriftsteller glänzend beherrscht; sein Ziel ist ja, nicht ein gelehrtes, sondern ein »schönes Buch« zu schreiben, das mit der gleichen Liebe die großen Formen der Landschaft, wie die Blumen am Wege und die mancherlei Land und Volk bezeichnenden Zufälligkeiten des Reiselebens umfaßt. Ein Kabinettstück ist z. B. die Schilderung der delphischen Landschaft, die archäologisch abgetönt und doch aller archäologischen Erdschwere entrückt ist. Und weiter bin ich mit pochendem Herzen im Geiste dem Verfasser nachgezogen zum Parnaß und am Fuße des Parnaß entlang zur »Schiste«, wo Ödipus den Laios erschlug. Die den Text begleitenden Landschaftsphotographien gehören größtenteils zu den schönsten, die ich kenne.

Univ.-Professor Dr. E. Drerup in der Kölnischen Volkszeitung.

Pontens Buch ist ein Geschenk für alle, die sich jetzt wieder in die neugeöffnete Welt hinaussehen zur Sonne des Südens. Sie mögen hier wie z. B. auch für Italien an Ponten lernen, was sie schon an Goethe hätten lernen können: eine treue, eindringliche Naturbeobachtung. Dr. Tassilo v. Scheffer in d. Preuß. Jahrbüchern.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 * Einbände der Freiexemplare netto

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART BERLIN

